

Das Best' man billig wählen soll,
 Das Bds' kommt von ihm selber wohl,
 Sagten die Weisen in gemein;
 Ich will mit dir ziehen hinein,
 Die G'legenheit selber beschauen,
 So weiß ich, wem ich soll vertrauen.

Das zehnte Capitel.

Die Feldmaus geht in die Stadt zu Gaste.

Es war die Zeit um Mitternacht,
 Daß keins von den Mannthieren wacht,
 Es schwiegen auch die Vögelein,
 Die in dem Wald und Wasser seyn,
 Und alle Thier im ganzen Land;
 Der volle Mond am Himmel stand,
 Sieng in der Still' samt seinen Sternen,
 Daß man nichts hört' von nah' noch fernem.
 Da wanderten die Mäuslein beid'
 An der Stadtmauren nach der Seit',
 Da das Thor war beschlossen fest,
 Und krochen unten durch zulezt.
 Die Wächter ihrer nicht vernahmen,
 Zum Haus sie auch noch zeitig kamen,
 Darin Gutfaschen war daheim,
 Schlüpfen allbeid zum Fenster ein.
 Der Hausherr aber hati' den Tag,
 Wie er auch sonst gemeinlich pfleg,
 Mit großen Herren banquetiert,
 Gefressen, gesoffen, jubiliert;